

Marktgemeinde Altmelon

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 06. September 2013 in Altmelon, Gemeindeamt, Sitzungssaal.

Beginn: 19³⁰
Ende: 20²⁹

Die Einladung erfolgte am 20. August 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred

Vizebürgermeister: Einfalt Franz

- | | | | |
|-----------|---------------------|-----------|----------------------|
| 1. gf.GR. | Hochstöger Josef | 2. gf.GR. | Haas Franz |
| 3. gf.GR. | Kropfreiter Franz | 4. GR. | Ing. Zatl Gerhard |
| 5. GR. | Ing. Buxbaum Johann | 6. GR. | Huber Barbara |
| 7. GR. | Ring Josef | 8. GR. | Hahn Martin |
| 9. GR. | Haider Gerhard | 10. GR. | Hinterholzer Gerhard |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Dr. Donniger Christian
Bauer Manfred
Huber Franz

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred

Schriftführer: Höchtl Martin

Die Sitzung ist beschlussfähig

Die Sitzung ist öffentlich

Punkt 1

Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.06.2013

Das Sitzungsprotokoll vom 07.06.2013 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

Punkt 2

Kassenprüfbericht vom 13.06.2013

Hr. Hahn Martin teilt mit, dass in der Kassenprüfung vom 13.06.2013 keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Durch die kurzfristige Entschuldigung des Prüfungsausschussobmannes Huber Franz, teilt Hr. Höchtl Martin die Zahlen der laufenden Gemeindegebarung mit und stellt fest das als zweiter Punkt der Winterdienst 2012/2013 geprüft wurde.

Der Kassenprüfbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Auflagezeit des 1. Nachtragsvoranschlages 2013 keine Stellungnahmen eingegangen sind und erklärt anschließend die größeren Änderungen.

Im ordentlichen Haushalt wird neben kleineren Ausgleichen im Besonderen auf die Nachbudgetierung bei den Kosten des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes hingewiesen, welche durch die Pensionierung von Hr. Haider notwendig geworden ist.

Eine Budgetmittelerhöhung wird durch den neuen Fernwärmeanschluss und die Heizkosten für das Jahr 2012 für die Hauptschulgemeinde Arbesbach erforderlich.

Weiters wurde der Ankauf der Sandstreugeräte im ordentlichen Haushalt im Nachtragsvoranschlag vorgesehen.

Die Mittel für den Kühlraum in der Aufbahrungshalle wurden ebenfalls budgetiert sowie zusätzliche Mittel für die Instandhaltung der Kläranlage, da nach 13 Jahren Betrieb eine Belüftungslinie ausgefallen ist.

Im außerordentlichen Haushalt beim Haushaltsposten Gemeindestraßen Güterwege wurde eine Nachbudgetierung von insgesamt € 29.000,-- vorgenommen. Damit steht für das laufende Haushaltsjahr ein Gesamtbudget von € 88.000,-- zur Verfügung, wobei die Rechnung für die Asphaltierung des Güterweges Perwolfs von € 64.587,-- bereits beglichen wurde. Der Restbetrag wird für die Gehsteigerrichtung und die Sanierung von Kanaldeckeln verwendet.

Bei den Katastrophenschäden wurden die im Vorjahr nicht verbrauchten finanziellen Mittel von € 8.500,-- nachbudgetiert.

Aufgrund eines von der Fa. Hochstöger mündlich eingeholten Angebotes (ca. € 4.200,-- inkl. MwSt) für die Ausgestaltung des Pelletslageraumes in der Volksschule ist eine Überschreitung des Gesamtbudgets von € 50.000,-- zu erwarten. Deshalb wurde hier eine Nachbudgetierung von € 5.000,-- vorgenommen, wobei angemerkt wird, dass durch diverse Einsparungen bei der Kesselanlage dieser Betrag nicht erreicht werden dürfte. Die genaue finanzielle Darstellung wird mit dem Rechnungsabschluss 2013 vorgenommen.

Entsprechende Verhandlungen und die Einbringung von vermehrten Eigenleistungen durch den Musikverein werden es ermöglichen, die Errichtung des Veranstaltungsraumes in Angriff zu nehmen. Um eine Finanzierung des Rohbaues sicherstellen zu können, wird eine Vorfinanzierung der Landesförderung von € 50.000,-- durch die Marktgemeinde Altmelon vorgenommen, da diese Fördersumme erst nach Fertigstellung des Vorhabens zur Auszahlung gelangen wird.

Diese und die im Nachtragsvoranschlag ersichtlichen Nachbudgetierungen sind durch Mehreinnahmen und Minderausgaben sowie den Istüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2012 gedeckt.

Im Namen des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages vorzunehmen.

Während der zweiwöchigen Auflage des 1. Nachtragsvoranschlages 2013 wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde durchberaten und einstimmig beschlossen.

Punkt 4

Wohnbauförderung Pölzl Reinhard

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag dem eingebrachten Wohnbauförderungsantrag von Herrn Pölzl Reinhard zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5

Stundung der Aufschließung Pölzl Reinhard

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag dem eingebrachten Ansuchen auf fünfmonatige Stundung der Aufschließungsabgabe von Herrn Pölzl Reinhard zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6

Subvention Wanderreitverein Altmelon

Mit Schreiben vom 21. Juni 2013 (Beilage A) ist seitens des Wanderreitvereines Altmelon um finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Altmelon angesucht worden. Es wird dem Gemeinderat im Namen des Vorstandes vorgeschlagen, den Wanderreitverein mit einer Förderung in der Höhe von € 400,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Stimmenthaltung: Huber Barbara (Obfrau Wanderreitverein)

Punkt 7

Übernahme der Materialkosten für die Errichtung des neuen Gehsteiges und die Herstellung der Oberflächenentwässerung auf der Parzelle 1581/11

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der zweiten Septemberwoche 2013 mit den Bauarbeiten für die Errichtung des Gehsteiges durch die Straßenmeisterei Groß Gerungs begonnen wird. In einer Besprechung mit Herrn Straßenmeister Christian Springschitz und seinem Stellvertreter Herr Steininger wurde vereinbart, dass im Zuge dieser Arbeiten auch die Oberflächenentwässerung der Parkflächen auf der Parz. Nr. 1581/11 durch Anschluss an den bestehenden Regenwasserkanal sichergestellt wird. Seitens der Gemeinde sind für diese Bauarbeiten die Materialkosten zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die für diese Arbeiten anfallenden Materialkosten zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bürgermeister teilt mit, dass die 10. Änderung in erster Linie die Umwidmung des Grundstückes Parz.Nr. 111 (Gschwandtner), KG Altmelon, beinhaltet. Es ist beabsichtigt, auf diesem Grundstück ein Einfamilienhaus zu errichten. Da es sich um eine Baulanderweiterung an bestehendes Bauland handelt, wurde mit der zuständigen Sachverständigen Rücksprache gehalten und eine positive Erledigung des Umwidmungsverfahrens in Aussicht gestellt.

Im Zuge dieser Flächenwidmungsplanänderung soll auch die Auflassung bzw. Übernahme ins öffentliche Gut, Bauvorhaben Steinbauer, laut dem Teilungsplan des Vermessungsbüros Dipl. Ing. Dr. Döller, GZ. 9714/10 vom 24.01.2011 sowie die Auflassung und die Übernahme ins öffentliche Gut, Baulanderweiterung Kleinpertenschlag, laut dem Teilungsplan des Vermessungsbüros Dipl. Ing. Dr. Döller GZ. 10163/12 vom 21.01.2013 planlich dargestellt werden.

Weiters ist die mit Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2012 verhängte Waldsperre im Ortsgebiet von Kronberg als Vorrangfläche darzustellen.

Eine Bereinigung des Baulandbereiches soll im Bereich Haas Franz, KG Kleinpertenschlag, erfolgen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag die 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes durch das Planungsbüro Dipl .Ing. Porsch durchführen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Gesunde Gemeinde

Auf Grund der Gemeindeaussendung vom 7. Juni 2013 haben Frau Anna Donninger, Frau Andrea Strohmayer, Frau Ingrid Weidl, Frau Elfriede Grünstäudl und Frau Barbara Böhm ihr Interesse an dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ mitzuarbeiten angemeldet. Vor Aufnahme der weiteren Tätigkeiten durch den Arbeitskreis ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag unter Bereitstellung eines jährlichen Budgets von € 1.--/EW dem Projekt „Gesunde Gemeinde“ beizutreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10
Überarbeitung der bestehenden Versicherungsverträge

Der Bürgermeister teilt mit, dass die bestehenden Versicherungsverträge der Marktgemeinde Altmelon im Bereich Gemeinde mit Bauhof, ASZ und Kläranlage, die Volksschule und den Kindergarten neu Angebote eingeholt wurden, besonders im Hinblick auf die Höhe der Haftungssummen. Angebote wurden von der NÖ Versicherung und der UNIQUA eingeholt.

1. bestehende Haftpflicht der Marktgemeinde Altmelon ohne Kläranlage mit einer Haftungssumme von € 763.000,-- (derzeit Uniqua), Versicherungsprämie: € 1.475,81
Angebot (Beilage B) NÖ Versicherung inkl. Kläranlage mit einer Haftungssumme von € 1.500.000,--; Versicherungsprämie: € 1.366,88
Angebot (Beilage C) Uniqua inkl. Kläranlage mit einer Haftungssumme von € 1.000.000,--; Versicherungsprämie: € 2.031,20
2. bestehende Versicherung Amtsgebäude, ASZ (derzeit NÖ Versicherung) mit einer Haftungssumme von € 633.500,--; Versicherungsprämie: € 1.094,98
bestehende Versicherung Bauhof (derzeit Wiener. Städtische Versicherung) mit einer Haftungssumme von € 145.000,--; Versicherungsprämie: € 239,77
Angebot (Beilage D) NÖ Versicherung Amtsgebäude, ASZ, Zusatz für Bauhof mit einer Haftungssumme von € 874.730,-- und zusätzlich Bauhof mit einer Haftungssumme von € 247.320,--; Versicherungsprämie: € 1.220,93
3. bestehende Versicherung Kindergarten (derzeit NÖ Versicherung) mit einer Haftungssumme von € 621.287,--; Versicherungsprämie: € 437,--
Angebot (Beilage E) NÖ Versicherung mit einer Haftungssumme von € 699.180,--; Versicherungsprämie: € 538,43
4. bestehende Versicherung Volksschule (derzeit NÖ Versicherung) mit einer Haftungssumme von € 2.198.679,--; Versicherungsprämie: € 1.743,--
Angebot (Beilage F) NÖ Versicherung mit einer Haftungssumme von € 2.486.235,--; Versicherungsprämie: € 1.641,37

Für Punkt 1 ergibt sich eine Reduzierung der Versicherungsprämie von € 108,93

Für die Punkte 2-4 wurde durch die Uniqua ein Gesamtangebot (Beilage G) über eine Versicherungsprämie von € 3.800,28 erstellt wobei sich eine Ersparnis zu den Angeboten der NÖ Versicherung von € 399,55 ergibt.

Herr Zatl regt in einer Diskussion an, die Versicherungsverträge gemeinsam durch einen Makler über das Waldviertler Hochland zu organisieren.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er in der nächsten ARGE Waldviertler Hochland Vorstandssitzung dieses Thema ansprechen wird.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, die angesprochenen Versicherungsverträge neu abzuschließen und mit der Gemeindehaftpflicht von der UNIQUA zur NÖ Versicherung zu wechseln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11

Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung

Der Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

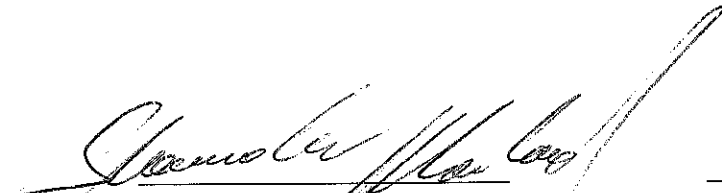
Punkt 12

Seniorennachmittag 2013

Die Seniorenweihnachtsfeier findet im Gasthaus Huber in Großpertenschlag statt. Die Umrahmung der Veranstaltung wird voraussichtlich vom Jugendorchester Altmelon und Kindern der Volksschule Altmelon vorgenommen werden. Im Namen des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, für jeden Teilnehmer einen Gutschein im Wert von € 5,- vor Ort zur Verfügung zu stellen.

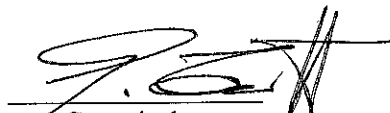
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

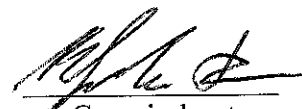
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 5.12...... 2013 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat